

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

München, 26.11.2025

## **Inklusion auf der Oidn Wiesn: Gleiche Chancen für alle Bands!**

### **ANTRAG**

Die Stadtverwaltung, insbesondere das Kulturreferat, wird beauftragt, bei der Bewertung und Auswahl von Musikgruppen für Auftritte auf der „Oidn Wiesn“ künftig eigene, angepasste Bewertungskriterien für inklusive Bands anzuwenden.

Inklusive Bands – also Musikgruppen, in denen Menschen mit Behinderungen musizieren – dürfen nicht nach denselben Maßstäben bewertet werden wie übliche Bands.

Zudem soll das Bewertungssystem dahingehend erweitert werden, dass Wirte, die inklusive Bands engagieren oder ihnen Auftrittsmöglichkeiten einräumen, im Vergabeverfahren positiv berücksichtigt werden. Entsprechende Zusatzpunkte sollen geschaffen werden, um dieses Engagement sichtbar zu honorieren.

Es soll das Bewertungssystem so gestaltet werden, dass der Inklusionsgedanke, die soziale Bedeutung des gemeinsamen Musizierens sowie Teilhabe und Inklusion — die für die Stadt München von großer Bedeutung sind — angemessen berücksichtigt und stärker gewichtet werden.

Damit soll gewährleistet werden, dass inklusive Bands faire Chancen auf Auftritte bei städtischen Veranstaltungen – insbesondere auf der „Oidn Wiesn“ – erhalten und dass Wirte, die sich besonders für inklusive Kultur einsetzen, entsprechende Anerkennung im Bewertungsprozess erfahren.

### **BEGRÜNDUNG**

Das derzeitige Punktesystem des Kulturreferats bewertet alle Bands nach denselben Kriterien – etwa technische Perfektion, Bühnenperformance, musikalisches Können und die Kreativität, eigene Lieder zu komponieren und zu texten. Diese Maßstäbe benachteiligen inklusive Bands

strukturell, da Musikerinnen und Musiker mit Behinderungen unter anderen Voraussetzungen arbeiten und auftreten.

Die Anwendung derselben Bewertungsmaßstäbe führt faktisch dazu, dass inklusive Bands kaum Chancen haben, ausgewählt zu werden – obwohl sie wesentlich zur kulturellen Vielfalt, sozialen Teilhabe und Inklusion beitragen.

Musik ist ein zentraler Bestandteil von Kultur und Teilhabe. Menschen mit Behinderungen dürfen hierbei nicht indirekt ausgeschlossen werden, nur weil sie andere Herausforderungen zu bewältigen haben.

#### **SPD-Fraktion**

Roland Hefter  
Julia Schönfeld-Knor  
Kathrin Abele  
Lars Mentrup  
Barbara Likus  
Klaus Peter Rupp

*Mitglieder des Stadtrates*

#### **Stadtratsfraktion CSU mit FREIE Wähler**

Alexander Reissl  
Dr. Evelyne Menges  
Sabine Bär  
Deli Balidemaj  
Michael Dzeba  
Dr. Michael Haberland  
Hans Peter Mehling

*Mitglieder des Stadtrates*

#### **FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion**

Jörg Hoffmann  
Gabriele Neff  
Richard Progl  
Fritz Roth

*Mitglieder des Stadtrates*